



MITTEILUNGSBLATT

HINWEIS FÜR UNSERE LESER, INSERENTEN UND AUSTRÄGER!



In der **32., 33. und 34. Woche**
(8. bis 28. August 2016)

erscheint **kein** Amts- bzw. Mitteilungsblatt.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Der Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 25.07.2016

Zuhörer waren keine anwesend. Die Presse war vertreten.

1. Haushalt 2016

- Zwischenbericht

Kämmerer Maucher berichtete, dass sich die Ergebnisrechnung auf der Ertragsseite planmäßig entwickelt. Die Steuereinnahmen und Finanzaufweisungen sind stabil und liegen geringfügig über den Planansätzen; ebenso die Gebühreneinnahmen und Entgelte. Der aus dem Ausgleichstock bewilligte Zuschuss in Höhe von 270.000 EUR für die Sanierung der Sophie-La-Roche-Schule liegt 70.000 EUR über dem erwarteten Zuschuss. Auf der Aufwandseite ergeben sich einige Planabweichungen. Diese beinhalten Mehr- und Minderaufwendungen.

Innerhalb der Finanzrechnung sind Einzahlungen für Investitionen voraussichtlich geringer als geplant. Ansonsten entwickelt sich der Auszahlungsbereich entsprechend dem Planansatz.

Nach kurzen Rückfragen nahm der Gemeinderat den Haushaltszwischenbericht zur Kenntnis.

2. Haushalt und Gebühren

- Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes

Für die Kostenrechnung des Ergebnishaushalts und die Gebührenkalkulation ist es erforderlich einen einheitlichen Zinssatz festzulegen, der für mehrere Jahre Gültigkeit hat. Beim Vorschlag der Verwaltung wurde das heutige und das Zinsniveau der 1980er/1990er Jahre berücksichtigt, da in dieser Zeit viele Investitionen finanziert wurden, die noch heute abgeschrieben werden. Die Festschreibung des Zinssatzes soll bis zum 31.12.2019 erfolgen, da in diesem Jahr ein neuer Kredit zur Finanzierung von Investitionen in der Finanzplanung dargestellt ist. Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Der kalkulatorische Zinssatz für den Gesamthaushalt der Gemeinde ab 2016 und die zukünftigen Gebührenkalkulation wird auf 3,8 % festgelegt.

2. Dieser Zinssatz ist bis zum 31.12.2019 gültig.

3. Bürgerstiftung Warthausen

- Informationen

Bürgermeister Jautz erläuterte dem Gremium den Zweck der Stiftung. Mit einer Stiftung fördert man das Gemeinwohl. Eine Satzung ist Voraussetzung für eine Stiftung. Die Stiftung wird vom Stiftungsvorstand und Kuratorium geleitet. Das Kuratorium setzt sich aus dem Bürgermeister und 3 Gemeinderäten zusammen. Momentan ist ein Betrag von 12.500 € aus Vermögen und Spenden bei der Gemeinde Warthausen vorhanden. Es ist vorgesehen einen Flyer zu erstellen, um den Bürgern die Inhalte einer Bürgerstiftung zu verdeutlichen und deren Interesse zu wecken. In der Diskussion der Gemeinderäte wurde die Meinung vertreten, die Stiftung zeitnah zum Laufen zu bringen. Dafür muss die Gemeinde die vorhandenen Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € einbringen. Betroffene Personen, die bereits gespendet haben, möchten sehen, wofür ihre Spende verwendet wird.

Wenn Bürger sehen, für was gespendet wird, sei dies eventuell ein Anreiz und es komme zu mehr Spenden.

Bürgermeister Jautz nahm dies auf und wird in einer der nächsten Gemeinderatsitzungen zu diesem Punkt einen Beschlussvorschlag vorlegen.

4. Verschiedenes

a) Breitbandausbau Galmuthhöfen und Barabein

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass aufgrund der Urlaubszeit es zu Verzögerungen komme. Die zuständige Firma konnte die Unterlagen für die Auftragsvergabe bis zur heutigen Gemeinderatsitzung nicht fertigstellen. Die Auftragsvergabe findet in der Gemeinderatsitzung am 26.09.2016 statt. Das neue Baufenster ist nach heutigem Stand vom 04.10.2016 - 31.03.2017.

b) Personalangelegenheiten

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass zum 01.09.2016 Herr Hollstein die Stelle als Gärtner in der Gemeinde Warthausen antreten wird. Die freie Stelle im Bauhof wurde zum 01.08.2016 an Herrn Friedrich vergeben.

c) Anbringung eines Verkehrsschildes + Sanierung Radweg (Römerweg)

Ein Gemeinderatsmitglied bat darum, auf dem Radweg ein Verkehrszeichen (Vorfahrt achten) an der Kreuzung Ulmer Straße / Galmuthhöfer Steige in Herrlishöfen anzubringen. Es komme häufig zu gefährlichen Missverständnissen. Außerdem sei der Radweg Römerweg bei dem letzten Unwetter stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Verschmutzung sollte auf der Gemarkung Warthausen beseitigt werden. Die Stadt Biberach sollte den Fahrbahnschaden auf ihrer Gemarkung erledigen.

Bürgermeister Jautz berichtete, dass die Verkehrsschau das Verkehrszeichen als nicht notwendig eingestuft habe. Bezüglich des



Radweges (Römerweg) werde er sich schriftlich mit der Stadt Biberach in Verbindung setzen. Die Verschmutzungen auf der Gemarkung Warthausen werden beseitigt.

d) Langer Stockgraben

Aus der Mitte des Gemeinderates wird wiederum mitgeteilt, dass der Lange Stockgraben bisher noch nicht ausgemäht wurde. Falls die Gemeinde Warthausen momentan personelle Engpässe habe, bat er darum das Mähen an eine Fachfirma zu vergeben. Man könnte auch über das Mitteilungsblatt über die Situation informieren.

Bürgermeister Jautz gab nochmals bekannt, dass der Bauhof momentan personelle Engpässe habe.

e) IGI-Rißtal

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich nach dem momentanen Stand des IGI-Risstal. Er habe lange nichts mehr gehört. Er befürchtete, dass umso länger es sich ziehe, Firmen abspringen. Schließlich beschäftigte man sich bereits eineinhalb Jahre damit. Bürgermeister Jautz antwortete, dass momentan die Unterlagen zum Antrag des Zielabweichungsverfahrens erarbeitet werden. Es gab personelle Änderungen im Regierungspräsidium, daher kam es zu Verzögerungen. Die betroffenen Firmen sind über den aktuellen Sachstand informiert.

f) Kindergarten Birkenhard

Ein Gemeinderatsmitglied fragte nach, ob der Ideenentwurf bei der Verwaltung eingegangen sei. Außerdem wurde gebeten, die weitere Vorgehensweise zu erläutern.

Bürgermeister Jautz antwortete, dass der Ideenentwurf in der Verwaltung vorgestellt worden sei. Es wurde eine Kostenschätzung für die Sanierung in Auftrag gegeben. Gleichzeitig werden die Kosten für einen möglichen Neubau und die eventuellen Fördermittel zusammengestellt.

g) Neue Abrechnungsform für Grundschüler Krippen- und Kindergartenkinder

Ein Gemeinderatsmitglied berichtete der Verwaltung, dass Eltern beunruhigt waren, weil das Anschreiben an die Eltern falsch datiert war. Es wurde darum gebeten, dies bei weiteren Anschreiben zu beachten.

Die Verwaltung nahm dies zur Kenntnis.

Kurzbericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses am 25. Juli 2016

1. Baugesuche und Bauvoranfragen

WARTHAUSEN

Ehinger Straße 64, Flst. 119

Zum Bauantrag „Errichtung einer beleuchteten Werbeanlage für wechselnde Fremdwerbung“ wurde das Einvernehmen nicht hergestellt.

2. Verschiedenes

Hauptamtsleiterin Kästle teilte mit, dass sich das Landratsamt Biberach bezüglich des versagten Einvernehmens beim Bauvorhaben „Errichtung einer Werbeanlage für wechselnde Fremdwerbung“, Bauort Ulmer Straße 39, Flst. 873 bei der Gemeinde gemeldet hätte und darum bat, das gemeindliche Einvernehmen neu zu überdenken. Der Technische Ausschuss hat sich dafür ausgesprochen, dass das Einvernehmen weiterhin nicht hergestellt wird.

Die KiTa Sternschnuppe verabschiedet die Kometen

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und die Kometen, die Vorschulkinder, müssen wir nun nach langer Zeit verabschieden.

Als Highlight des Abschlussfestes wurden wir mit der Kutsche von Philipp Angele abgeholt und hatten im Anschluss daran Zeit, mit den Ponys zu spielen.

Vielen Dank an Philipp Angele und Birgit Unger, die die Kutschfahrt und das Ponyreiten ermöglicht haben.

Den Kometen wünschen wir viel Spaß und Erfolg in der Schule und bei den Eltern möchten wir uns nochmals recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Entsorgung

Abfuhrtermine Gelber Sack – August 2016

Die Gelben Säcke des Landkreises werden am

- **Mittwoch, 03.08.2016,**

- **Mittwoch, 31.08.2016,**

abgeholt. Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/ Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen.

Bitte kein loses Material einfüllen!

Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallbibel des Landkreises Biberach oder unter www.biberach.de.

Müllabfuhrtermine – August 2016

- Donnerstag, 04.08.2016

- Donnerstag, 18.08.2016



Abfuhrtermine Papiertonne – August 2016

Die Papiertonne des Landkreises wird am

- Dienstag, 02.08.2016,

- Dienstag, 30.08.2016,

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbepapiersachen, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter www.biberach.de oder telefonisch unter Tel. 0 73 51 / 52-6377.

Das Fundamt informiert

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Autoschlüssel

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt.

Wir gratulieren

Unsere Jubilare in der nächsten Woche

29.07. Dr. Jochen Schmid
Panoramaweg 19, Oberhöfen
75. Geburtstag

30.07. Aloisius Geiselman
Gletscherweg 13, Oberhöfen
77. Geburtstag

31.07. Anneliese Höfner-Forster
Brauerstraße 8, Warthausen
78. Geburtstag

03.08. Otmar Lingenhöle
Burgweg 4, Röhrwangen
75. Geburtstag



Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Achim Abele, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72
Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

„Kleine Galerie“ im Rathaus Warthausen, Obergeschoss



Portraits „alles außer gewöhnlich“ von Fotograf Johnny Krüger

06. Juni - 26. August 2016
zu den Öffnungszeiten

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Sonntag, 31. Juli - 10. Sonntag nach TRINITATIS

9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst.
(Pfarrerin Isabella Lehnert-Werner)

Sonntag, 7. August - 11. Sonntag nach TRINITATIS

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.
(Prädikantin Anne Grabherr, Ingoldingen)

Donnerstag, 10. August

10.00 Uhr Pflegeheim Schlosspark:
Gottesdienst mit Demenz-Erkrankten

Sonntag, 14. August - 12. Sonntag nach TRINITATIS

9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst.
(Pfarrerin Isabella Lehnert-Werner)

Sonntag, 21. August - 13. Sonntag nach TRINITATIS

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Taufe von Emilia Wartke aus Schemmerhofen.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)





Der Konfirmandenunterricht für den neuen Jahrgang 2002/2003 hat am vergangenen Mittwoch, den 6. Juli mit einem START-Abend für Jugendliche und Eltern begonnen.

Wer diesen Termin versäumt hat, sollte auf jeden Fall mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen und die Anmeldung nachholen.

Wir starten dann regulär am Mittwoch, den 21. September (Nicht am Mittwoch, 14.09., da findet der Seniorenkreis statt). Das Fest der Konfirmation werden wir am Wochenende 20./21. Mai 2017 feiern.

Zum Konfirmandenunterricht sind auch Jugendliche eingeladen, die noch nicht getauft sind. Bitte weitersagen!

Am Sonntag, den 3. Juli feierten wir einen ökumenischen Gottesdienst im „Karl-Sauter-FREIBAD Warthausen“. Das Opfer dieses Gottesdienstes ergab den Betrag von 420 Euro. Dies Opfer sowie eine Einzelspende werden an die Hochwasser-/Unwettergeschädigten im Landkreis weitergegeben. Hierzu hat der Landkreis einen Notfond eingerichtet. Wir danken allen Geberinnen und Gebern ganz herzlich.

KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 11.00, außerdem Mi. 16.00 -18.00

Freitag, 29.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Max Haid

† Lucia Mayer

Samstag, 30.07.

St. Remigius Stafflangen

18.00 Uhr Abschiedsgottesdienst von Diakon Feuerstein

Sonntag, 31.07.; 18. Sonntag im Jahreskreis

St. Maria Birkenhard

8.45 Uhr Wort-Gottes-Feier

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 03.08.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 05.08.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Helmut Liebherr

† nach Meinung

-im Anschluss Eucharistische Nachtanbetung

Abschiedsgottesdienst von Diakon Feuerstein am 30. Juli 2016 um 18.00 Uhr in Stafflangen

Anfang August verlassen Lucia und Christian Feuerstein zusammen mit ihren Kindern die Seelsorgeeinheit (SE) Biberach Umland und ziehen nach Tübingen in die Nähe von Villingen-Schwenningen, um neue Aufgaben in der dortigen SE zu übernehmen. Als nebenberuflichen Diakon hatte Christian Feuerstein seinen Schwerpunkt in Stafflangen, aber brachte sich als Diakon bei verschiedenen Anlässen in die SE ein.

Lucia Feuerstein war in früheren Jahren als Gemeindefereferentin in verschiedenen Gemeinden der SE aktiv. Wir danken beiden für ihre geleistete Arbeit ganz herzlich.

Am Samstagabend, 30. Juli 2016 wollen wir Familie Feuerstein in der Eucharistiefeier um 18.00 Uhr in Stafflangen und mit einem anschließenden Stehempfang im Pfarrgarten/Pfarrstadel verabschieden.

Hierzu ist auch die Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen.

W. Reutlinger, Pfarrer

Wir sagen

„Auf Wiedersehen“!

Nach über 12 Jahren hier in der Seelsorgeeinheit gilt es nun Abschied zu nehmen. Wir machen uns nochmals neu auf, unserer Berufung zu folgen. Für uns war es eine sehr schöne Zeit. Danke für die Begegnungen, das gute Miteinander, das Vertrauen, und die Wertschätzung, die wir erfahren durften. Wenn wir in unserem Tun jemand nicht gerecht geworden sind, jemanden übersehen oder unabsichtlich verletzt haben, bitten wir um Verzeihung. Wir werden unsere Zeit, die wir hier verbracht



haben, in guter Erinnerung behalten. Was wir gelernt und erfahren haben, ist sicherlich ein gutes Rüstzeug für unsere Arbeit in der Seelsorgeeinheit Neckar-Baar. Unserer Seelsorgeeinheit wünschen wir ein gutes Zusammenwachsen, das *Bewusstsein*, dass wir als getaufte und gefirmte Christen Kirche sind und den Geist Gottes, der uns immer wieder neu belebt. Wir freuen uns, dass wir am Samstag, den 30. Juli noch einmal zusammen mit Ihnen/Euch in Stafflangen Gottesdienst feiern dürfen. Am Schluss des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit sich einzeln segnen zu lassen. Gottes Segen soll bewusst am Ende unseres Dienstes stehen. Herzlich einladen möchten wir zu unserer Amtseinführung am 11.09.16 um 11 Uhr in der St. Franziskus Kirche (Jakob-Kinzel-Straße 5, 78054) in VS-Schwenningen. So sagen wir „AUF WIEDERSEHEN“ und wünschen Ihnen/Euch Gottes Segen. Lucia und Christian Feuerstein

Eucharistische Nachtanbetung vom Freitag 5. August bis Samstag 6. August in der St. Johannes Kirche in Warthausen:

Am Freitag 5. August nach der Abendmesse 19:00 Uhr bis zum Samstagmorgen um 8:00 Uhr findet eine eucharistische Nachtanbetung in der Pfarrkirche St. Johannes in Warthausen statt.

Eingeladen sind wieder Einzelpersonen, Familien und christliche Kreise /Gruppen zur Gestaltung einer Anbetungsstunde entweder als stille oder geführte Anbetung.

Lassen Sie sich wie Maria (der Schwester von Martha) beschenken von Jesu Gegenwart!

Listen zum Eintragen liegen in den Kirchen von Warthausen und Birkenhard und im Pfarramt (Tel. 07351-72380) aus.

Ferienvertretung durch Pater Job

Vom 5. August bis 11. September macht Pater Job die Ferienvertretung in der Seelsorgeeinheit Biberach Umland. Er wohnt im Pfarrhaus in Warthausen und ist unter der Tel. 07351/72380 erreichbar. Er freut sich auch über Begegnungen, wo er Gemeindeglieder näher kennenlernen kann.

Gemeindehäuser geschlossen!

Von 01. bis zum 28. August ist das Heggelinhaus in Warthausen und das Gemeindehaus in Birkenhard geschlossen.

Ausbildung für Orgelspiel oder Chorleitung

Die Kirchenmusik in den Dekanaten Biberach und Saulgau bietet ab Herbst wieder eine Ausbildung für Orgelspiel oder Chorleitung im Rahmen des diözesanen Ausbildungsganges TbQ (Teilbereichsqualifikation) an. Die Ausbildung findet samstags einmal im Monat innerhalb der Schulzeit statt, dauert in der Regel ein Jahr und endet mit einer diözesanen anerkannten Prüfung.

Voraussetzungen für Chorleitung sind: Chorerfahrung, einfache Klavierkenntnisse und grundlegende musikalische Kenntnisse, Vorsingen eines einfachen Liedes.

Voraussetzungen für Orgelspiel: Spielen eines Liedes aus dem Orgelbuch zum Gotteslob (mit Pedal) und Spielen eines weiteren



(freien) Orgelstückes, grundlegende musikalische Kenntnisse. Die Ausbildung kostet 75 Euro (Orgel) bzw. 125 Euro (Chorleitung) pro Halbjahr.

Die Eignungsprüfung findet am Samstag, 24.9.2016 um 11.00 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum (Klosterhof 5) Bad Schussenried statt.

Die Mindestteilnehmerzahl für den entsprechenden Ausbildungsgang liegt bei 3 Personen.

Anmeldeschluss ist Freitag, 16.9.2016.

Anmeldung in der Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Telefon 07351/182130, Mail dekanat.biberach@drs.de.

Auskünfte erteilt Matthias Wolf, geschäftsführender Dekanatsmusiker, Bad Schussenried, Telefon 07583 / 4283, Mail m-wolf-dk-m@t-online.de.

VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

BRAUCHTUMSFREUNDE BIRKENHARD



**Freitagshock - heute Abend ab 20:00 Uhr
im Alten Rathaus in Birkenhard**

Hierzu ist grundsätzlich **jeder** herzlich willkommen, um in einer netten Runde zu plaudern, zu diskutieren, Informationen auszutauschen und/oder auch ein gepflegtes Feierabendbierchen zu trinken.

FÖRDERVEREIN PFLEGEZENTRUM SCHLOSSPARK WARTHAUSEN

Beschaffung einer Markise - Spendenaufruf

Wie bereits in der Jahreshauptversammlung angekündigt, setzt der Förderverein Schlosspark e. V. demnächst eine schon länger geplante größere Investition in die Tat um.

Am Pavillon im Innenhofpark des Pflegezentrums wird eine Sonnenmarkise angebracht. Dieser Platz ist bei den Bewohnern des Pflegeheims sehr beliebt und bildet oftmals den Abschluss der vom Förderverein organisierten Ausfahrten. Durch diese Markise erfährt dieser zentrale Ort eine enorme Aufwertung.

Angesichts der nicht unbedeutenden Investitionssumme freut sich der Förderverein über Spenden zur Unterstützung dieser besonderen Maßnahme.

Förderverein Schlosspark Warthausen,
IBAN DE61654618780072847000,
Raiba Riss-Umlach Warthausen

KIRCHENCHOR WARTHAUSEN

-Voranzeige-

Unsere diesjährige Ferien-Wanderung machen wir am **Donnerstag, 1. September**. Dazu sind Aktive mit Anhang und ehemalige Sängerinnen und Sänger eingeladen.

Wir treffen uns in Birkenhard an der Josefskirche um 19.00 Uhr. Wem es zu früh ist, oder fußkrank ist, darf ab 20.00 Uhr ins Gemeindehaus Birkenhard nachkommen. Sollte es regnen, findet die Wanderung im Gemeindehaus statt.

Nähere Auskunft unter Tel. 07351/74110 oder 0170 2182192.

Bitte jetzt schon vormerken, da bis zum 2. September kein Mitteilungsblatt erscheint.



MUSIKVEREIN WARTHAUSEN



Blasorchester:

Vom 02. August bis 30. August ist unsere Sommerpause. Die nächste Probe findet erst wieder am Dienstag, 06.09.16 statt.

Sie planen Ihr Sommerfest, wir haben den passenden Kühlwagen

Unser Kühlwagen für Essen und Getränke steht nun zur Vermietung bereit. Als Anschluss benötigen Sie lediglich eine 230 V Steckdose und schon können Sie ihre Gäste mit kühlen Erfrischungen erfreuen. Reservierungen und weitere Infos unter kuehlanhaenger@mv-warthausen.de. Weiterhin mietbar ist unser Klowagen unter klowagen@mv-warthausen.de



NARRENGILDE "RISSTAL-GURRA"



Hobby-Bobby-Car-Rennen

Am Samstag, den 27. August findet in Warthausen, Röhrwangen das zweite Hobby-Bobby-Car-Rennen statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen, ob als Zuschauer oder Rennfahrer! Unsere kleinen Gäste können wieder ihren Bobby-Car-Führerschein absolvieren.

Für die Verpflegung vom Gurragrill, sowie mit Getränken und Sommercocktails, ist den ganzen Tag über gesorgt.

08:30 Uhr Registrierung und Freies Training

11:00 Uhr Rennbeginn

ca. 17:00 Finalrennen mit anschließender Siegerehrung

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD



Samstag, 30.07.2016

Böllertreffen „Schwarze Jäger 1799“ in Erligheim

Sommerpause im Schützenhaus

Von Montag, 18.07.2016 - einschließlich Sonntag, 14.08.2016 bleibt das Schützenhaus geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

SV BIRKENHARD

Fußballabteilung

I. Mannschaft:

Die 1. Mannschaft startet in die Pflichtspiele der Saison 16/17 mit der Bezirkspokalbegegnung gegen den Ligakonkurrenten SV Steinhausen/Rottum am Sonntag, 07.08., um 15.00 Uhr in Birkenhard.

Zum 1. Punktspiel der Bezirksliga kommt der SV Ringschnait am Sonntag, 14.08. (Spielbeginn 15.00 Uhr), nach Birkenhard.

Anschließend stehen 2 Auswärtsspiele an:

Sonntag, 21.08.16:

SV Sulmetingen-SVB um 15.00 Uhr

Sonntag, 28.08.16:

FV Olympia-Laupheim II-SVB um 15.00 Uhr im Stadion Laupheim

II. Mannschaft:

Sonntag, 14.08.16,

Beginn 13.15 Uhr: SVB II – SV Ringschnait II

Sonntag, 21.08.16:

spielfrei

Mittwoch, 24.08.16,

Beginn 18.30 Uhr: SVB II – SGM Alberweiler II

Sonntag, 28.08.16,

Beginn 13.15 Uhr: TSV Ummendorf II – SVB II



SPIELGEMEINSCHAFT TSV WARTHAUSEN/ SV BIRKENHARD

B-Junioren (Jahrgänge 2000 und 2001)

Trainingsauftakt am Montag, 08.08; um 19.00 Uhr; auf dem Sportplatz in Warthausen. Bitte möglichst vollzählig erscheinen!

TSV WARTHAUSEN



Fußballabteilung

Herren

Die Herrenmannschaft des TSV ist in die Vorbereitung zur neuen Saison gestartet. Die Termine in den kommenden Wochen sind:

Fr. 29.07.2016

19.00 Uhr Training

Sa. 30.07.2016

15.00 Uhr TSV Warthausen- FC Bellamont

So. 31.07.2016

10.30 Uhr Lauffreie

Mo. 01.08.2016

19.00 Uhr Training

Mi. 03.08.2016

19.00 Uhr TSV Warthausen – SV Stafflangen

Fr. 05.08.2016

19.00 Uhr Training

So. 07.08.2016

15.00 Uhr Bezirkspokal FC Bellamont – TSV Warthausen

Mo. 08.08.2016

19.00 Uhr Training

Mi. 10.08.2016

19.00 Uhr Training

Fr. 12.08.2016

19.00 Uhr Training

Sa. 13.08.2016

Saisonauftritt TSV Warthausen – SV Laupertshausen

Am 13.08.2016 starten die Fußballer in die neue Saison. Mit dem vorgezogenen Heimspiel gegen den SV Laupertshausen eröffnen die Fußballer die neue Runde der Kreisliga A II. Die Reservemannschaft spielt um 15.15 Uhr. Die 1. Mannschaft dann um 17.00 Uhr. Die Wurstbude und das VH haben wie immer geöffnet.

Damen

Die Damenmannschaft startet am 02.08.2016 in die Saisonvorbereitung zur Regionalliga. Trainingszeiten und Vorbereitungsspiele werden dann im 1. Training bekannt gegeben.

Vorankündigung SKY im Vereinsheim

Zur neuen Saison 2016/2017 wird im Vereinsheim Warthausen wieder die Fußball Bundesliga, der DFB-Pokal und die Champions-League gezeigt.

Jugendfußball SGM Warthausen/Birkenhard

Die Jugendspielgemeinschaft startet nach den Sommerferien in die neue Saison! Fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Bei Fragen zu den Trainingszeiten usw. bitte einfach bei den jeweiligen Ansprechpartner melden oder per Mail an harrymoosmann@web.de (Abteilungsleiter Herbert Moosmann) oder fass150@yahoo.de (Jugendleiter Wolfgang Höhn). Die Trainingszeiten sowie die Trainingsörtlichkeiten werden dann noch gesondert in einem Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Saison 2016/2017

	Ansprechpartner	Tel.
A-Junioren	Moosmann Harry	0176-63049403
B-Junioren	Zell Martin	0157-73091997
C-Junioren	Huchler Bernhard	01578-5022303
D-Junioren	Eichhardt Maik	0151-42335698
E-Junioren	Höhn Wolfgang	0160-97974714
F-Junioren	Natterer Michael	0174-2855463
Bambini	Mohr Philipp	0173-9953575

TENNISCLUB WARTHAUSEN

Sommerfest

Am Samstag, den 30. Juli, findet unser alljährliches Sommerfest auf der Anlage des Tennisclubs Warthausen statt. Diesjähriges Motto „Wilder Westen“, dazu möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, ebenso alle ehemaligen Mitglieder ganz herzlich einladen. Auch würden wir uns freuen Mitglieder unserer ortsansässigen Vereine bei uns begrüßen zu dürfen, ebenso unsere umliegenden Nachbarn. Bereits am Nachmittag (voraussichtlich ab 13 Uhr) finden die Endspiele der Vereinsmeisterschaften statt, pünktlich dann um 17.00 Uhr wird die Caipi-Bar eröffnet und das Fest kann beginnen.

Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene

Vom 15.08.16 bis 17.08.16 findet dieses Jahr wieder ein Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene statt. Der Kurs ist besonders für neugierige Erwachsene gedacht, die sich selbst am Tennissport ausprobieren möchten. Gespielt wird an allen drei Tagen von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt für alle Tage 40 Euro, Tennisschläger werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Anmeldungen und weitere Infos bei:

Tobias Eppler; E-Mail: sportwart@tc-warthausen.de,

Tel. 0172/5970394

Bruni Dreher, E-Mail: vorsitzende@tc-warthausen.de

Tel. 07351/169258

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt Biberach informiert

Sommerpause in der Bibliothek/Mediothek und im Kreismedienzentrum

In den Sommerferien hat die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach vom 28. Juli bis 9. September 2016 nicht geöffnet. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien zu folgenden Zeiten zugänglich: Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr.

Kreismedienzentrum

Das Kreismedienzentrum hat in den Sommerferien vom 1. August bis einschließlich 7. September 2016 nicht geöffnet.

Altenhilfefachberatung

Neuaufgabe des Wegweisers

„Älterwerden im Landkreis Biberach“

Aufgrund der hohen Nachfrage wird der Wegweiser „Älterwerden im Landkreis Biberach“ im Herbst dieses Jahres aktualisiert und Anfang 2017 neu aufgelegt.

Für Unternehmen, Dienste und Einrichtungen besteht dabei die Möglichkeit, sich in der Broschüre mit einer Anzeige vorzustellen und zu präsentieren. Die für die Erstellung der Broschüre beauftragte Agentur „communicate“ wird sich dazu in den nächsten Wochen mit Werbepartnern in Verbindung setzen, um auf Wunsch zu den verschiedenen Werbemöglichkeiten zu beraten. Die Agentur wird sich durch ein Schreiben des Landratsamtes ausweisen. Für Interessenten steht darüber hinaus Andreas Schilling als Ansprechpartner der Agentur „communicate“ unter der Telefonnummer 07231 126990 oder per E-Mail an anzeigen@agentur-communicate.de zur Verfügung.

Hintergrund

Der Wegweiser „Älterwerden im Landkreis Biberach“ dient älteren Menschen und deren Angehörigen als kompakte und übersichtliche Informations- und Orientierungshilfe und wird kostenlos ausgegeben. Die Broschüre gibt wichtige Antworten auf Fragen



rund ums Älter werden, wie z.B. ambulante und stationäre Versorgungsmöglichkeiten, Beratungsangebote, Gesundheits-, Vorsorge- und finanzielle Themen. Ansprechpartner im Landratsamt ist Sonja Hannich von der Altenhilfefachberatung. Sie ist zu erreichen unter der Telefonnummer 07351 52-7616 oder per E-Mail an sonja.hannich@biberach.de.

Obst- und Gartenbauakademie Biberach

Zweiter Ausbildungslehrgang zum Naturpädagogen erfolgreich abgeschlossen

Mitte Juli nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des zweiten Lehrganges der Obst- und Gartenbauakademie Biberach zur Naturpädagogin nach bestandener Prüfung ihre Urkunden in Empfang.

In den vergangenen elf Monaten gaben die Seminarleiterin Claudia Klausner und weiteren neun Referenten ein Grundwissen über die Natur engagiert und begeisternd an die Teilnehmer weiter. Ob Streuobstwiesen, Wildbienen, Amphibien, Pilze, Singvögel oder Ackerkulturlpflanzen – alle Themen konnten auch in der Praxis dargestellt und erfahren werden. Wichtig war auch der pädagogische Ansatz, dieses Wissen und die Begeisterung für die Natur an Kinder und Jugendliche weiterzugeben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dankten Claudia Klausner und Alexander Ego von der Obst- und Gartenbauakademie Biberach für diese wunderbare Möglichkeit der Weiterbildung.

Teilnehmer waren: Tina Bergmann, Heike Bettin-Polzer, Birgit Fetzer, Lilo Hennenlotter, Kathrin Kießling, Anja Krattenmacher, Renate Mayer, Christine Moll, Susanne Neher, Martina Niedermeier, Karin Philippzig, Ute Prinz, Katja Richter, Gabriele Romer, Josef Schmidberger, Kirsten Seewald, Elisabeth Speidel, Karin Stolz, Jessika Völker und Barbara Schmidt.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Spielen wie früher“ –

Familiensonntag im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 31. Juli 2016, lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach zu einem Familiensonntag ein, bei dem es von 10 Uhr bis 16 Uhr darum geht, sich mit spannenden Spielen, wie sie Oma noch kannte, auszutoben.

Am Sonntag, 31. Juli lädt das Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr seine Besucher dazu ein, alte Spiele wieder neu zu entdecken. In einer Zeit in der Playstation und Pokemon go aktuell sind, bietet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach kleinen und großen Spieleliebhabern die Option, die klassischen Spiele, die früher auf d'r Gass gespielt wurden kennenzulernen, auszuprobieren und sich von ihnen begeistern zu lassen.

Die Kleinsten versuchen sich in der Spielstraße an den Lieblingsspielen ihrer Eltern und Großeltern: Seilchen springen, Sackhüpfen, Schubkarrenrennen, Schussern, Dosenwerfen, diverse Geschicklichkeitsspiele und Klassiker wie das Hüpfspiel „Himmel und Hölle“. Und auch die erwachsenen Besucher können die Möglichkeit nutzen, um zu testen, ob sie noch immer so gut im Stelzenlaufen oder Bogenschießen sind, wie sie es in ihrer Kindheit einmal waren. Ergänzt wird der Tag durch viele attraktive Mitmachangebote: Die Kinder können sich beim Museumsseiler Karl Emhart selbst ein Seil zum Springen drehen oder bei Frank Grieser einen Bumerang aus Schindeln herstellen. Auch bei Sabrina Reich dürfen die Kinder handwerklich aktiv werden und sich schöne Bändchen flechten. Wie Uroma können die Kinder Papieranziehpuppen und deren Kleidung selbst gestalten und kleine Puppen aus Garn herstellen – denn als Uroma und Uropa Kinder waren, wurde das meiste Spielzeug aus alltäglichen Materialien selbst hergestellt. Die Kleinen können ihrer Kreativität außerdem beim Restehämmern freien Lauf lassen.

Märchenerzählerin Edith Rauta entführt die kleinen und großen Besucher in das Reich beliebter Hausmärchen und bei Karola Lippmann können Jung und Alt ihr Glück und Geschick bei alten Brettspielen testen.

Dass der Kinderalltag früher nicht nur aus Spiel und Spaß bestand vermittelt Museumspädagogin Monika Ströbele den Jüngsten in drei spannenden Themenführungen zum Kinderalltag auf dem Land, jeweils um 11.30 Uhr, 13 Uhr und 14.30 Uhr.

Die Landfrauen von „Service direkt“ sorgen im Tanzhaus mit leckeren Nudelteigschnecken und einer erfrischenden kalten Gurkensuppe für das leibliche Wohl der Besucher. Der sonnige Biergarten der Museumsvesperstube lädt außerdem zur Verköstigung schwäbischer Spezialitäten und zum Verweilen ein. Wohlschmeckende, frischgebackene Köstlichkeiten aus dem historischen Backhäusle gibt es beim Museumsbäcker.



Bachritterburg Kanzach

Allseits beliebt – der Familien-Mitmach-Sonntag auf der Bachritterburg Spiel, Spaß und Sportlichkeit garantiert der **Familiensonntag am 31. Juli**. Beim

Basteln von kleinen Pfeifen sowie Schnurr- und Schwirrhölzern wird Langweile zum Fremdwort. Schwirrhölzer gelten als die ältesten Musikinstrumente und wurden in den unterschiedlichsten Kulturen von Afrika, Asien und Europa verwendet. Noch heutzutage wird es bei den Aborigines in Australien und einigen Indianerstämmen in Nordamerika benutzt. Großer Spaß kommt auf beim Jagdbogenschießen, wenn sich Jung und Alt in der Disziplin der Treffsicherheit messen.

Wie an allen Sonntagen findet um 14:00 Uhr eine freie Kurzführung durch die Burg statt. Ganz besonders empfiehlt sich der Besuch der gemütlichen Burgschänke zu schmackhaftem Mittagstisch, einer gemütlichen Kaffeerunde mit selbstgebackenem Kuchen oder einem zünftigen Vesper zu familienfreundlichen Preisen.

Viel Spaß und Vergnügen, besonders für Familien, bereitet auch der direkt an die Burg angrenzende Spiel- und Rastplatz mit zwei Grillstellen, die auf Voranmeldung auch gerne reserviert werden können.

Nähere Informationen unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40 oder www.bachritterburg.de. Öffnungszeiten: täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Kleine Tröster helfen in schwierigen Situationen

Rettungsdienst bekommt 600 Stofftiere für kleine Patienten im Landkreis Biberach

Alle Rettungswagen im Landkreis Biberach haben künftig kleine Plüschfrösche dabei. Sie sollen verunglückte und erkrankte Kinder trösten und ihnen helfen, Erlebtes zu verarbeiten. Möglich ist dies durch die Spende von 600 Stofftieren der Kreissparkasse Biberach. Die lustigen Frösche werden an alle Rettungswachen im Landkreis Biberach verteilt.

DRK-Geschäftsführer Michael Mutschler ist überzeugt davon, dass die kleinen Tröster im Einsatzfall sehr hilfreich sind. Er hofft aber zugleich, dass sie möglichst selten ausgegeben werden müssen. Denn annähernd 400 Mal wurde der Rettungsdienst im Landkreis Biberach im vergangenen Jahr zu Notfalleinsätzen mit Kindern gerufen. Oftmals waren es Unfälle, manchmal gab es aber auch Einsatzsituationen, in denen Kinder für sie Unfassbares sahen. „Der Transport von Kindern ist für sie selbst und auch für unsere fast 200 Rettungsassistenten und Assistentinnen sowie Notärzte keine leichte Aufgabe“, berichtet Mutschler. „Da tut es einfach gut, etwas Tröstendes dabei zu haben, das die Kinder



Markus Hander von der Kreissparkasse Biberach übergibt die ersten Stofftiere an (von links) Peter Haug, Michael Mutschler, Markus Hander sowie die beiden Rettungsassistenten Michael Schütz und Florian Barth



ablenkt.“ Aber auch während eines möglichen Klinikaufenthalts sollen die Frösche dazu beitragen, das Leid der Kinder zu mildern. Seit einigen Jahren unterstützt die Kreissparkasse Biberach den Rettungsdienst im Landkreis Biberach in vielfältiger Weise, u.a. mit Plüschtieren. Dieses, so Michael Mutschler, ist nicht selbstverständlich und bedankt sich bei Herrn Hander.

Rotes Kreuz setzt Zeichen

DRK-Kreisversammlung in Rot a. d. Rot

Am 06. Juli hielt das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Kreisverband Biberach e. V. die diesjährige Kreisversammlung in Rot an der Rot ab. Themen waren unter anderem die Ehrung langjähriger Mitglieder und die Verabschiedung einer neuen Vereinsatzung. Allgegenwärtig war das jüngste Hochwasser in der Region.

Über 200 DRK-Helfer und Gäste füllten die Robert-Balle-Halle in Rot an der Rot. Die alljährliche Kreisversammlung ist für den DRK-Kreisverband Biberach e. V. das höchste beschlussfassende Gremium. Dementsprechend von Bedeutung waren die Themen der Agenda. So waren für den Abend neben Regularien auch die Ehrung verdienter Mitglieder und der Beschluss einer neuen Satzung angekündigt.

Nach der Eröffnung durch den Ersten Vorsitzenden Peter Schneider und der Totenehrung, folgten die Grußworte, unter anderem von DRK-Vizepräsident Wolfgang Haalboom. Er lobte die Rolle des DRK-Kreisverbandes Biberach e. V. bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise. „Sie haben im Landkreis Biberach mit ihrem Engagement Zeichen gesetzt.“ so Haalboom.

Als „unverzichtbar“ für den Landkreis Biberach lobte der Erste Landesbeamte Walter Holderried die vielfältige DRK-Arbeit im Landkreis Biberach. Besonders das Engagement bei der jüngsten Hochwasserlage machte laut Holderried deutlich, wie schlagkräftig und umfangreich das DRK helfen kann. Im Namen des Landkreises Biberach dankte Holderried den haupt- und ehrenamtlichen DRK-Kräften: „Seien Sie stolz Mitglied im Roten Kreuz zu sein und bitte - machen Sie weiter.“

Ulrich Gapp begrüßte als Gastgeber des DRK-Ortsverbandes Rot an der Rot die anwesenden Gäste und verwies auf das anstehende Jubiläum. Der Ortsverband wurde am 15. Mai 1976 gegründet und feiert heuer sein 40-jähriges Jubiläum. Wengleich die Ortsgruppe mit 29 Mitgliedern zu den kleineren Verbänden im Kreis zählt, engagiert sich das Team seit jeher aktiv mit vielfältigen Tätigkeiten in der Region.

Im Rahmen der DRK-Kreisversammlung ehrte Peter Schneider langjährige Mitglieder für das Engagement im Roten Kreuz. Die DRK-Kreisehrung in Gold wurde an Edgar Bosch, Werner Lemke sowie Tobias Lerch verliehen. Edgar Bosch und Werner Lemke sind seit über 40 Jahren hauptamtlich im Rettungsdienst beschäftigt. Tobias Lerch engagiert sich mit vorbildlichem Einsatz im DRK-Ortsverband Schwendi. Beim Tätigkeitsbericht erläuterte Schneider die verschiedenen Tätigkeitsfelder des Kreisverbandes. Gestützt wird die Rotkreuzarbeit von 619 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, welche in kreisweit zwölf regionalen Ortsverbänden organisiert sind. Das Jugendrotkreuz zählt 248 Mitglieder, in der Sozialarbeit sind 171 Helferinnen und Helfer aktiv, die Wasserwacht zählt 21 Mitglieder. In der Summe wurden in 2015 über 100.000 ehrenamtliche Einsatzstunden geleistet. Unverzichtbar für das DRK sind die kreisweit 14.344 Fördermitglieder. Damit ist das Rote Kreuz der führende Wohlfahrtsverband im Landkreis.

Im Rettungsdienst, Krankentransport, der Integrierten Leitstelle Biberach sowie der zentralen Verwaltung sind über 100 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die 21 Fahrzeuge des Rettungsdienstes rückten im vergangenen Jahr zu 23.808 Einsätzen aus, die Integrierte Leitstelle nahm über 28.612 Vermittlungen vor. Über 150.000 Anrufe werden hier jährlich entgegengenommen und bearbeitet. Peter Schneider verwies in diesem Zusammenhang erneut auf die Notwendigkeit, eine eigene Leitstelle im Landkreis zu betreiben und merkte an, dass dies bei der vergangenen Hochwasserlage erneut deutlich wurde.

Bei den Disponenten der Leitstelle Biberach bedankte er sich für die geleistete Arbeit während der letzten Unwetterlagen. Von den Mitarbeitern mussten in wenigen Stunden hunderte von Anrufen aufgenommen, priorisiert und bearbeitet werden.

Im Jahr 2015 nahmen 5.550 Bürgerinnen und Bürger an 426 Rot-Kreuz-Kursen teil. Der Bereich Hausnotruf zählte zum Jahresende 883 Teilnehmer, 12.629 Blutspenden konnten bei Sammelaktionen im vergangenen Jahr dem DRK-Blutspendedienst übergeben werden. Die DRK-Tafeln in Biberach, Riedlingen und Bad Schussenried erfahren weiterhin Zusppruch. Die Nachfrage in diesem Bereich steigt stetig.

Finanziell ist der DRK-Kreisverband Biberach e. V. solide aufgestellt. Verschiedene Bauprojekte wie das DRK-Zentrum Laupheim oder die Rettungswachen in Biberach, Erolzheim und Ochsenhausen befinden sich bereits im Bau oder aber in Planung. Im Hinblick auf die Kosten im Rettungsdienst, arbeitet der DRK-Kreisverband sehr eng mit den Kostenträgern zusammen. Daher konnten in jüngster Vergangenheit neue EKG-Geräte für die Rettungswagen und Notarztsatzfahrzeuge, eine geographische Standorterkennung von Rettungsfahrzeugen sowie ein Schwerlastrettungswagen angeschafft werden.

In der anschließenden Abstimmung wurde der gesamte DRK-Kreisvorstand entlastet. Herr Schneider bedankte sich bei den beiden Geschäftsführern, Peter Haug und Michael Mutschler, für ihr Engagement.

Ehrungen

- 25 Jahre Manuel Maier (Biberach), Kerstin Kalteis (Erolzheim), Gerhard Föhr (Erolzheim), Brigitte Hartnagel (Eberhardzell), Daniela Heinzler (Eberhardzell)
- 30 Jahre Carola Gering (Bad Schussenried, Stefan Hecht (Erolzheim), Christa Koch (Eberhardzell) Michael Maucher (Eberhardzell), Regina Rau (Eberhardzell), Brigitte Hahn (Riedlingen)
- 35 Jahre Fritz Halder (Biberach), Luise Halder (Biberach), Hans-Joachim Wolf (Biberach), Karl-Heinz Seidel (Erolzheim), Hannelore Seidel (Erolzheim), Hans-Peter Landthaler (Eberhardzell), Manfred Rolser (Laupheim), Kurt Russ (Laupheim), Franz Dreher (Riedlingen), Gerhard Schwörer (Riedlingen), Peter Schwörer (Riedlingen)
- 40 Jahre Susanne Steiner (Biberach), Günther Zenger (Biberach), Karl Högerle (Erolzheim), Dieter Lehwald (Erolzheim), Franz Xaver Breitfeld (Riedlingen), Alois Christ (Rot an der Rot)
- 45 Jahre Marianne Schwarz (Erolzheim), Franziska Kramer (Eberhardzell), Bruno Bollinger (Ochsenhausen), Karl Holderried (Riedlingen), Georg Müller (Riedlingen)
- 50 Jahre Rosemarie Anhalt (Biberach), Harald Kiesling (Biberach)
- 55 Jahre Karl Eugen Widmann (Riedlingen)
- 65 Jahre Luise Schirmer (Riedlingen)

Wenn die Party in der Notaufnahme endet

Alkohol-Missbrauch in Biberach sinkt 2015 leicht, bleibt aber auf sehr hohem Niveau

Zu den großen Stadtfesten und kleinen Sommer-Feschdle in der Region veröffentlicht die AOK Ulm-Biberach traditionell ihre neueste Alkoholmissbrauchs-Statistik.

Grund: Die Sommerpartys gehören zu den Hauptanlässen des Jahres, an denen die Menschen massiv zu viel Alkohol konsumieren. Landesweit gehen die Zahlen der wegen Alkoholmissbrauch stationär Behandelten seit längerem spürbar zurück. Auch in Biberach sind sie 2015 gesunken. Das liegt aber lediglich am massiven Negativ-Ausreißer des Vorjahrs.

Mit 223 Einlieferungen wurden 2015 ein Viertel mehr Biberacher alkoholisiert in eine Klinik eingewiesen als im Schnitt der letzten Jahre.

Im vergangenen Jahr zählte die AOK 223 Biberacher, die wegen massivem Alkoholkonsum im Krankenhaus behandelt wurden. Im Vorjahr waren es 250, so viele wie nie zuvor. Seit 2007 wurden durchschnittlich 180 Biberacher volltrunken in die Klinik eingeliefert. Das Niveau ist trotz des leichten Minus' gegenüber dem Vorjahr also beträchtlich - ganz entgegen dem landesweiten Trend: Die AOK Baden-Württemberg verzeichnet landesweit den niedrigsten Stand seit zehn Jahren und einen permanenten Rückgang. Das Verhältnis von Frauen und Männern liegt in Biberach bei



etwa drei zu sieben: Die Zahl der volltrunkenen Frauen ging von 65 auf 57 zurück, die der Männer von 185 auf 166 - jeweils ein Rückgang von rund zehn Prozent.

Unter dem Begriff „Komatrinker“ erlangten stark alkoholisierte Jugendliche eine traurige Berühmtheit. 2015 wurden 36 15- bis 19-Jährige Biberacher im Krankenhaus eingeliefert. Das entspricht etwa den Zahlen der letzten Jahre, die sich zwischen 32 und 38 Personen bewegen. In Biberach fällt auf, dass im vergangenen wie im Jahr davor genau die Hälfte der „Komatrinker“ weiblich sind. Das ist äußerst untypisch. „Üblich ist, dass zwei Drittel der in die Klinik eingelieferten Jugendlichen Jungen sind“, kommentiert Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach, die Entwicklung. „Angesichts dieser Zahlen muss man besonders bei den Mädchen, aber natürlich bei den Jugendlichen insgesamt rechtzeitig entgegenwirken, um ein früh eingprägtes Suchtverhalten zu verhindern“, erläutert Schwenk. „Die Gesundheitskasse arbeitet seit langer Zeit mit den Suchtbeauftragten des Landkreises Biberach zusammen, die sich besonders für Projekte gegen Alkoholmissbrauch engagieren. Diese hervorragende Zusammenarbeit ist für die AOK eine sehr gute Investition“, betont Dr. Schwenk. Die zeitliche Spitze des Alkohol-Missbrauchs bildet übrigens die Silvester-Nacht, gefolgt von den Faschingstagen und Sommerfesten. Das sind genau die Anlässe, zu denen auch Erwachsene zu tief ins Glas schauen. Damit liefern sie Kindern und Jugendlichen ein schlechtes Vorbild. Starker Alkoholkonsum ist in jungen Jahren besonders schädlich, da der Körper den Alkohol nur sehr langsam abbauen kann. Das kann zu schweren Schädigungen und Vergiftungen führen. „Es sind aber nicht nur die Jugendlichen, die stark alkoholisiert die Klinik aufsuchen“, warnt Dr. Sabine Schwenk. „Der größte Teil der Alkohol-Missbräuche betrifft die Altersgruppe 40 bis 59. Hierbei handelt es sich nicht um einmalige Ereignisse, sondern um sehr ungesunde Gewohnheiten“, so Dr. Schwenk weiter. „Alkoholmissbrauch bedeutet einen herben Verlust an Lebensqualität. Langfristig büßen Menschen, die zu viel trinken, viel früher ihre Selbständigkeit ein als andere“, warnt die AOK-Geschäftsführerin. Auch der ältere Körper verträgt Alkohol weniger gut, da sein Wasseranteil sinkt und der Promillegehalt bei gleichem Konsum höher ist. Durchschnittlich liegen die Krankenhaus-Kosten pro Person übrigens bei 891 €. Ein teurer Rausch, der sich im Gesamtgebiet der AOK Baden-Württemberg auf fast 6 Millionen Euro pro Jahr summiert. Die regionalen Zahlen der AOK Ulm-Biberach, die jeden Zweiten in der Region versichert, zeigen nur eine Tendenz; tatsächlich liegen sie deutlich höher. Schätzungen zufolge begibt sich nur jede zwanzigste Person, die sich krankenhauserreif trinkt, auch in medizinische Behandlung.

Konjunkturaussichten der Südwestwirtschaft

Ministerin Hoffmeister-Kraut:

Lebhafte Binnennachfrage bleibt tragende Säule der positiven konjunkturellen Grundtendenz

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut hat sich am Freitag (22. Juli) in Stuttgart zu den Konjunkturaussichten der Südwestwirtschaft zum Ende des ersten Halbjahrs 2016 geäußert. „Die wirtschaftliche Entwicklung ist in der ersten Jahreshälfte vornehmlich von den binnenwirtschaftlichen Komponenten getragen worden. Die lebhafte Binnennachfrage, die von der günstigen Arbeitsmarktlage, den steigenden Einkommen und dem weiterhin stabil niedrigen Preisniveau unterstützt wird, bleibt die tragende Säule der konjunkturellen Entwicklung“, sagte Hoffmeister-Kraut. Die Arbeitslosigkeit betrage zur Jahresmitte 3,8 Prozent und habe damit genau so niedrig gelegen wie im konjunkturstarke Vorjahr. Konjunkturell stützend wirkten auch die Investitionen, so die Ministerin. Insbesondere im Kraftfahrzeugbereich sei es zu einem kräftigen Anstieg der Neuzulassungen gekommen. Außerdem sei die Nachfrage nach Wohnbauten ungebrochen hoch. Angesichts der wenig dynamischen Entwicklung des Welthandels erführen die Auslandsgeschäfte dagegen nur begrenzte Impulse. Die baden-württembergische Wirtschaft habe im zweiten Quartal 2016 eine langsamere Gangart eingelegt als zu Jahresbeginn und

vor allem im Vergleich zum wachstumsstarken Jahr 2015. Der volatile Verlauf der Konjunktur im ersten Halbjahr verdecke jedoch die „weiterhin anhaltend kräftige konjunkturelle Grundtendenz sowie die gute Verfassung der Wirtschaft“, so Hoffmeister-Kraut. „Das positive Stimmungsbild der Unternehmen und der privaten Haushalte sowie wichtige Konjunkturindikatoren weisen zur Jahresmitte darauf hin, dass sich das Wirtschaftswachstum in der zweiten Jahreshälfte wieder etwas verstärken dürfte“, erklärte die Wirtschaftsministerin.

Die Verunsicherung der Wirtschaft zu Jahresbeginn habe sich inzwischen etwas stabilisiert. Zur Jahresmitte wurden die konjunkturellen Aussichten von den Unternehmen folgerichtig wieder etwas besser eingeschätzt. Sowohl die aktuelle Lageeinschätzung als auch die Geschäftserwartungen hätten sich verbessert. Allerdings helle sich das außenwirtschaftliche Umfeld nur langsam auf, so dass angesichts dieser Entwicklung Baden-Württembergs Konjunktur auch in der zweiten Jahreshälfte keine nennenswerten Impulse von seiner Exportwirtschaft erfahren dürfte. Die zukünftige Lageeinschätzung sei auch von Unsicherheiten wie den weiteren Verhandlungen um den „Brexit“ geprägt.

Für das Gesamtjahr 2016 geht die Wirtschaftsministerin von einem moderaten Wirtschaftswachstum für die Südwestwirtschaft aus: „Eine Wachstumsrate im Bereich des von der Bundesregierung prognostizierten Deutschlandwerts von 1,7 Prozent ist auch für den Südwesten möglich und wäre ein guter Wert für Baden-Württemberg“, so Hoffmeister-Kraut.

Sicher im Urlaub

Die Sommerferien stehen kurz bevor und der Urlaub ist nicht mehr weit – die Zeit im Jahr auf die sich jeder am meisten freut. Ob im Badeurlaub am Strand, auf Kulturreise durch Europas schönste Städte oder bei Abenteuern in fernen Kontinenten – bei jedem steht Spaß und Erholung an oberster Stelle.

Doch haben Sie auch daran gedacht, wie schnell aus Spaß Ernst wird – wenn nämlich plötzlich Ihre Geldbörse samt des gesamten Urlaubsgeldes fehlt? Oder wenn das für jeden so wichtige Smartphone auf einmal weg ist? Vielleicht haben Sie zahlreiche tolle Urlaubsbilder mit Ihrer Digitalkamera gemacht – und von jetzt auf nachher können Sie diese nicht mehr finden?

Und schnell wird Ihnen klar, was passiert ist: Langfinger haben zugegriffen! Denn die machen niemals Urlaub.

Damit Ihr Urlaub so schön wird, wie Sie ihn sich seit Monaten vorstellen, hat die Polizei für Sie die wichtigsten Tipps gegen Diebstahl im Urlaub:

- Auf der Reise zu oder von ihrem Urlaubsziel gilt: Lassen Sie Ihr Gepäck nie aus dem Auge. Behalten Sie Ihr Gepäck insbesondere an Orten und Plätzen mit vielen Menschen, z.B. Bahnhöfen, immer nah bei sich.
- Achten Sie auch immer auf das Gepäck Ihrer Mitreisenden – denn bekanntlich sehen vier Augen mehr als zwei.
- Seien Sie immer aufmerksam und achten Sie auf die Fremden in Ihrer Nähe. Diebe handeln oft sehr trickreich und meist sind sie nicht alleine: Jemand fragt Sie zum Schein nach dem Weg, ein anderer nutzt die Ablenkung und zieht Ihre Geldbörse unbemerkt aus Ihrer Tasche.
- Zahlungspapiere, wichtige Reiseunterlagen und Wertsachen sollten Sie immer nah am Körper tragen. Am besten in verschiedenen Innentaschen Ihrer Kleidung oder in Gürtel- und Brusttaschen.
- Deponieren Sie Wertgegenstände nicht im Auto.
- Parken Sie Ihr Auto im Ausland nur auf beleuchteten Parkplätzen, an denen sich auch andere Urlauber aufhalten.
- Nutzen Sie im Hotel den Hotelsafe und lassen Sie Wertsachen nicht im Hotelzimmer liegen.
- Behalten Sie sich die PIN zu Ihren Zahlungskarten im Kopf – Schreiben Sie diese niemals auf und bewahren Sie die PIN erst recht nicht in Ihrer Geldbörse auf.
- Lassen Sie Ihre Zahlungskarten bei Verlust sofort sperren, Tel: 0049 116 116.
- Tauschen Sie Geld nicht auf der Straße. Nutzen Sie hierfür nur Geldinstitute oder seriöse Wechselstuben.



Mit diesen Tipps und Verhaltensregeln wünscht die Polizei Ihnen einen schönen und vor allem sicheren Urlaub!

Weitere Informationen finden Sie unter www.polizei-beratung.de oder in der Broschüre „Langfinger machen niemals Urlaub!“ auf allen Polizeidienststellen.

DRV wählt in Karlsruhe neue Geschäftsführung

Andreas Schwarz an der Spitze

der DRV Baden-Württemberg

Elisabeth Benöhr neu im Geschäftsführungs-Trio

Neuer Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg ist Andreas Schwarz, der bereits seit 2008 als einer der drei Geschäftsführer fungiert. Die Vertreterversammlung wählte den 55-jährigen Juristen am 22. Juli in Karlsruhe zum Ersten Direktor des regionalen Rentenversicherungsträgers, der für circa 6,6 Millionen Rentenversicherte im Land zuständig ist und rund 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Neben Direktor Volkart Steiner als bisheriges Mitglied der Geschäftsführung rückt mit der Wahl von Elisabeth Benöhr eine Frau in die hauptamtliche Führungsriege auf.

Die Vertreterversammlung, das »Parlament« der DRV, besteht aus je 15 Vertretern der Arbeitgeber und der Versicherten und ist Teil der ehrenamtlich tätigen Selbstverwaltung, die für die Beitragszahler Einfluss auf die Entscheidungen der Rentenversicherung nimmt. Andreas Schwarz tritt die Nachfolge von Hubert Seiter an, der Ende vergangenen Jahres in den Ruhestand ging.

Andreas Schwarz ist gebürtiger Ettlinger. Nach der Hauptschule absolvierte er eine Fachschulausbildung im Elektroberuf und erwarb das Abitur über den zweiten Bildungsweg am Technischen Gymnasium. Er studierte in Mannheim Rechtswissenschaften und war bis zum 1993 erfolgten Wechsel zur Rentenversicherung als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Strafrecht tätig. Mitglied der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg ist er seit 2008.

Elisabeth Benöhr stammt aus Saarburg in Rheinland-Pfalz. Nach Jurastudium und Staatsexamina in Saarbrücken arbeitete sie bis 1983 als Rechtsanwältin. Nach ihrer Tätigkeit als Abteilungsleiterin beim DRK-Landesverband Saarland begann sie 1990 ihre Laufbahn bei der Landesversicherungsanstalt (LVA) Württemberg in Stuttgart, unterbrochen durch eine dreijährige Tätigkeit als Referatsleiterin bei der LVA Westfalen in Münster. Vor ihrer Wahl zur Geschäftsführerin der DRV Baden-Württemberg leitete Benöhr die Abteilung Steuerung, Entwicklung und Fachunterstützung.

Der gebürtige Karlsruher **Volkart Steiner** studierte von 1975 bis 1981 Rechtswissenschaften an der Universität Heidelberg, die zweite juristische Staatsprüfung legte er 1983 ab. Anschließend war Volkart Steiner bei der Landesversicherungsanstalt Baden in verschiedenen Funktionen tätig und wurde 1997 zum stellvertretenden Geschäftsführer gewählt. Seit der Fusion der Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg ist Volkart Steiner Mitglied der Dreier-Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg.

Flexi-Rente: An die Menschen denken

Der alternierende Vorstandsvorsitzende der DRV Baden-Württemberg, Joachim Kienzle, kritisierte bei der Vertreterversammlung am 22. Juli das inakzeptable lange Verfahren bei der geplanten »Flexi-Rente«. Die in den Vorschlägen der Koalitionsarbeitsgruppe vorgesehenen zusätzlichen Prüfungen des zulässigen Hinzuverdienstes bei einer Rente vor der Regelaltersgrenze erzeugten bei einer rückwirkenden Spitzabrechnung erheblichen Verwaltungsaufwand. Darauf hatte die Rentenversicherung hingewiesen. Wenn Bescheide aufgehoben und bereits ausgezahlte Renten zurückgefordert werden müssten, führe das bei den Menschen, »denen wir etwas Gutes tun wollen«, zu Unverständnis und Irritationen, so Kienzle. Er appellierte an die Politik, hier entsprechend sensibel vorzugehen und die Bedenken der Rentenversicherung in die Gesetzgebung einfließen zu lassen.

Altersvorsorge braucht persönliche Beratung

Der neue Vorsitzende der Geschäftsführung, Andreas Schwarz, machte deutlich, wie wichtig eine persönliche individuelle Beratung gerade in Fragen der Altersvorsorge sei. Für die rund 6,6 Millionen Rentenversicherten in Baden-Württemberg sei die DRV

im Land Ansprechpartner. Über 371.000 persönliche Beratungen zählte der regionale Rentenversicherungsträger 2015, im ersten Halbjahr 2016 hätten bereits knapp 200.000 Beratungen stattgefunden, berichtete Schwarz. Das Beratungsnetz in Baden-Württemberg reiche flächendeckend von Mannheim bis Lörrach, von Tauberbischofsheim bis Ravensburg. »Wir sind da vor Ort, wo die Menschen leben und arbeiten«, unterstrich Schwarz. Sehr erfolgreich sei auch der ebenfalls regional ausgerichtete Firmenservice: 1.670 Firmen habe die DRV 2015 beraten, bis Mitte des laufenden Jahres habe man bereits 760 Beratungen gezählt.

4.000 JAHRE PFAHLBAUTEN : GESCHICHTE(N) AUS OBERSCHWABEN

So, 31. Juli, 9.00 Uhr Bad Buchau: Spezielle Führung „Open Air“ Archäologie & Natur: Highlights im Federseeried

Treffpunkt: Bad Buchau, Zugang C zum archäologischen Moorlehrpfad an der Abzweigung der L280 von der L275, Parkmöglichkeit vorhanden.

Die Federseeregion einmal mit anderen Augen sehen? Begeben Sie sich auf den rund dreistündigen Spaziergang durch das Naturschutzgebiet Südliches Federseeried unter fachkundiger Führung und entdecken die Highlights von Archäologie und Natur. Kosten: 8,- EUR/Person.

31. Juli, 10.00–18.00 Uhr Federseemuseum Bad Buchau:

Thementag Mistkäfer und Getreideschädling

Die jungsteinzeitliche Ernährung ist, anders als bei den eiszeitlichen Jägern und Sammlern, auch durch Viehhaltung und Kulturpflanzenanbau geprägt – Milch- und Getreideprodukte stehen nun erstmals auf dem Speiseplan. Aber auch Vorratsschädlinge werden zunehmend zum Problem. Diplom-Biologin Edith Schmidt zeigt, welche Insekten die Vorratshaltung schwer machten.

10:30-17:30 Uhr Mitmachaktion: Wie aufwändig die Herstellung von Brot sein kann, wenn Handarbeit gefragt ist, kann man bei der Mitmachaktion selbst herausfinden. Vom Korn zu Getreide: Ernten mit der Sichel, Entspelzen, Worfeln, Mahlen (Materialbeitrag 30 Cent)

Italienische Hits der 50er-Jahre mit der Palmarosa Band aus Asti live im „Hotel Ristorante Passarelli“ und im „Bella Casa“

Bei ihrem ersten Auftritt im „Bella Casa“, in diesem Frühjahr im Anschluss an die Biberacher Musikknacht, haben die 6 Musiker aus Biberachs Partnerstadt Asti auch die Familie Passarelli derart begeistert, dass diese die Palmarosa Band erneut eingeladen haben: am Freitag, den 5. August, ins „Hotel-Ristorante Passarelli“ in Warthausen (Brauerstraße 6), und am Samstag, den 06. August, ins „Ristorante Bella Casa“ nach Bad Waldsee (Biberacher Straße 22). Ab jeweils 18:30 Uhr wird die Palmarosa Band den Gästen zu den hervorragenden Menüs der beiden Ristoranti italienische Hits und Schlager aus den 50er-Jahren live präsentieren. Der Eintritt ist frei (Spenden sind erwünscht)! Die veranstaltende Familie Passarelli empfiehlt, sich für diesen Abend einen Platz vorab zu reservieren, für Warthausen unter Tel. 07351-15290, für Bad Waldsee unter Tel. 07524-9743287.

Der Sportkreis Biberach lädt ein...

... zu einem Gespräch mit Sportvereinsvorständen
Der Sportkreis Biberach hat derzeit über 75.000 Mitglieder in 233 Vereinen (Stand 2015), die sich rund um den Sport beschäftigen. Diese Vereine haben viele Aufgaben und die Herausforderungen für die Vorstände nehmen immer mehr zu. Um von gemeinsamen Erfahrungen zu lernen lädt der Sportkreis Biberach interessierte Sportvereinsverantwortliche zu einem Gespräch am **Dienstag, 27.09.2016, um 20.00 Uhr, ins Vereinsheim Hochdorf** ein. Hier sollen Fragen zu aktuellen Themenfeldern wie Besetzung von ehrenamtlichen Funktionen, Bewerbung von neuen Mitgliedern, Finanzierung von Sportanlagen und deren Pflege, Integration von Flüchtlingen u.a. zusammen mit den Funktionären des Sportkreises beantwortet werden. Es wäre schön, wenn sich viele Vereine



an diesem Erfahrungsaustausch beteiligen, denn nur gemeinsam sind wir stark für die Herausforderungen der Zukunft. Anmeldungen sind bis 23.09.2016 möglich telefonisch 07351/5778597 oder Fax 07351/5778649 oder per E-Mail info@sportkreis-biberach.de

Fachklinik für Neurologie Dietenbronn GmbH

Herzliche Einladung zur Informations-Sprechstunde

Thema: Vorsorgevollmacht - Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Mittwoch, 3. August 2016, 18.00 - 19.00 Uhr

Frau Simon-Lerch, Sozialdienst, informiert über die Möglichkeiten Vorsorge zu treffen für den Fall, dass Sie aufgrund einer Krankheit oder infolge eines Unfalls nicht mehr in der Lage sind, Ihre Angelegenheiten selbst zu regeln. Dadurch können Sie ein hohes Maß an Selbstbestimmung wahren und vermeiden, dass im beschriebenen Fall vom Betreuungsgericht oder Notariat eine rechtliche Betreuung angeordnet werden muss. Der Eintritt ist frei.

Meine Rechte als Nachbar

Der Sommer ist oft eine heiße Phase für Streit am Gartenzaun: Grillgerüche, Rasenmäherlärm, draußen spielende Kinder und Bäume, die die Sonne verdecken, sind in den warmen Monaten Auslöser für teils heftige Auseinandersetzungen. Was als kleiner Streit beginnt, endet nicht selten vor Gericht. Umfassende Hilfe bei Nachbarschaftskonflikten und Tipps für die Schlichtung auch ohne teuren Prozess bietet der Ratgeber der Verbraucherzentrale. Das komplett überarbeitete und neu aufgelegte Buch verschafft einen Überblick über die aktuelle Rechtslage und zeigt anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis, mit welchen Beeinträchtigungen Nachbarn leben müssen und wogegen sie vorgehen können. Um Lärm, Tiere, Gerüche und Fragen der Bebauung geht es dabei ebenso wie um Unklarheiten im Grenzverlauf und Probleme mit der Bepflanzung. Die Leser erfahren, wie sie am besten vorgehen, um zu ihrem Recht zu kommen, und warum sie auf keinen Fall die Sache selbst in die Hand nehmen und etwa störende Bäume in Eigenregie fällen sollten. Erstes Ziel bleibt immer die gütliche Einigung mit einem für beide Seiten vertretbaren Kompromiss.

Bestellmöglichkeiten:

Der Ratgeber „**Meine Rechte als Nachbar**“ kostet 14,90 Euro und ist in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro für Porto und Versand wird er auch nach Hause geliefert. Als E-Book steht er für 11,99 Euro zum Download unter www.vz-bw.de/ratgeber bereit.

Irreführende Angaben zu regionalen Lebensmitteln

Paderborn statt Breisgau

Kurze Transportwege, frische Produkte, Unterstützung der Landwirtschaft vor Ort: Für Verbraucher gibt es gute Gründe, regionale Lebensmittel zu kaufen. Immer wieder aber nutzen Hersteller den Trend zur Regionalität aus und nehmen es mit der „Region“ nicht so genau.

„Falsche Werbung mit der Region ist ein Dauerbrenner, der viele verschiedene Lebensmittel betrifft“, betont Christiane Manthey, Leiterin der Abteilung Lebensmittel und Ernährung bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Ein aktueller Fall: Als „Eier aus der Region“ von „Familienbetriebe[n] aus der Region Baden und Breisgau“ wurden Eier der bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Zapf Hof beworben und in einem Supermarkt verkauft. Erst durch den Erzeugercode direkt auf dem Ei wurde die Schummelei auf der Verpackung aufgedeckt. Tatsächlich stammten die Eier aus Nordrhein-Westfalen, genauer gesagt aus dem Kreis Paderborn. „Verbraucher, die sich bewusst für regionale Lebensmittel entscheiden, werden hier dreist getäuscht“, stellt Manthey fest. Der Supermarkt und die bäuerliche Erzeugergemeinschaft wurden erfolgreich abgemahnt. „Man kann aber davon ausgehen, dass zahlreiche Eier als „regional“ verkauft wurden, obwohl die Legehennen rund 500 Kilometer entfernt aufgestellt sind.“

Dass Hersteller sich mit scheinbar regionalen Lebensmitteln einen Wettbewerbsvorteil verschaffen wollen, stellt die Verbraucherzentrale immer wieder fest. Erst vor wenigen Wochen hatte ein Marktcheck der Verbraucherzentrale zu Regionalprodukten gezeigt, dass Regionalwerbung oft unspezifisch erfolgt und irreführend sein kann. Die Erzeugergemeinschaft und der Supermarkt haben bereits eine strafbewehrte Unterlassungserklärung abgegeben. Mit der Folge, dass Eier mit einem Aufdruck „Eier aus der Region“ nicht mehr angeboten werden, sofern diese Eier aus einem anderen Bundesland stammen.

SONSTIGES - UMLANDGEMEINDEN



Musikverein Mettenberg e.V.

Barabeiner Gartenfest

Am 06. und 07. August 2016 veranstaltet der Musikverein Mettenberg sein traditionelles Gartenfest in Barabein auf dem Hof der Familie Schlanser.

Auftakt ist am Samstagabend um 18.30 Uhr mit dem Bieranstich. Ab 19.30 Uhr werden die Gäste vom „Rhön-Quartett“ aus Unterfranken unterhalten.

Gefeiert wird bei jedem Wetter!

Über Ihren Besuch freut sich der Musikverein Mettenberg e.V.

Kreissenorenorchester gibt Serenadenkonzert

Das Seniorenorchester des Blasmusik-Kreisverbandes Biberach und die Senioren aus Sulmingen laden am Sonntag, 31. Juli, zum Serenadenkonzert ein. Beginn ist um 19 Uhr im Festgarten hinter dem Gemeindehaus in Sulmingen.

Musikverein Ingerkingen e.V.

Gartenfest am 30. und 31. Juli 2016

Zum Gartenfest des Musikvereins Ingerkingen am **30. und 31. Juli 2016** möchten wir Sie ganz herzlich im Festgarten beim Probelokal willkommen heißen.

Musikverein Laupershausen

Am **6. und 7. August** veranstaltet der Musikverein Laupershausen sein Gartenfest vor dem Musikerheim (Adlerplatz) in Laupershausen. Dazu laden wir alle Bewohner der umliegenden Gemeinden recht herzlich ein.

Flohmarkt, Blasmusik und viel Stimmung in Mittelbuch

Der Musikverein lädt zum Waldfest nach Mittelbuch: am ersten Ferienwochenende vom 29. bis 31. Juli gibt es wieder viel zu entdecken.

Der MV Mittelbuch freut sich über zahlreiche Besucher.

**HINWEIS FÜR UNSERE LESER,
INSERENTEN UND AUSTRÄGER!**



In der **32., 33. und 34. Woche**
(8. bis 28. August 2016)

erscheint **kein** Amts- bzw. Mitteilungsblatt.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Der Verlag

ANZEIGENAUFTRAG

Mindestgröße der Anzeige 90 x 30 mm

Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt

Gemeinde(n) _____

per Fax 07154 8222-15

per Mail anzeigen@dvwagner.de

per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG**
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Kalenderwoche

Anzeigentext (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Die Anzeige soll erscheinen: (Bitte ankreuzen)

- unter voller Anschrift
- unter Telefon
- unter Chiffre (zzgl. € 5,-)
- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (185 mm breit)
- ca. _____ mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

Bitte beachten Sie:

Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

Auftraggeber

Firma / Vor- und Zuname

Geschäftsform / Geschäftsführer

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Abbuchungsermächtigung

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer.
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

IBAN

BIC

Ort / Datum

Unterschrift



Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim

Postfach 19 22

Wichtiger Hinweis !

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

E-Mail-Adresse

A.Starz@duv-wagner.de

Telefon

07154/ 8222-70

**PRAXIS
GESCHLOSSEN**

Sehr geehrter
Mediziner,

denken Sie bereits jetzt an Ihre Urlaubszeit und informieren Sie Ihre Patienten rechtzeitig durch unsere Amts- und Gemeindeblätter.

Wir beraten Sie gerne.

Druck + Verlag
WAGNER

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · www.dvwagner.de
Anzeigenberatung: Manfred Weckerle - Tel. 07351 31543
Ihre Anzeige schicken Sie bitte an: werbung@weckerle-bc.de

Beachten Sie bitte

vor Ihrem
Einkauf
die Anzeigen
unserer
Inserenten



INSERATE

Wir sind auch in den Ferien für Sie da!

-Einfamilienhaus mit Garten für eine Familie aus Köln zu kaufen gesucht. KP max. € 300.000,--

Provisionsfreie Vermittlung Ihrer Immobilie als Verkäufer!

Günstige Konditionen für Vermieter!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin!



Telefon 07356 950571 · Mobil 0173 8701183

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite:
www.susanne-hoffmann-immobilien.de


s'Fahrräde
hier liegen sie richtig


e-Bike-Center

e-Bikes, Pedelecs, Liegeräder,

Spezialräder, Tretroller, Fahrräder

Beratung und Probefahrten, Verkauf, Service und Reparatur

Uwe Sproll, Im Schachen 12 (beim Flugplatz), 88447 Birkenhard
Tel. 07351 301498, kontakt@sfahrraedle.de, www.sfahrraedle.de





HIER



KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

Info unter T. 07154 8222-70, DV Wagner

Metzgerei HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 27.7.2016 - 30.7.2016

Hackfleisch gemischt	kg	7,50 €
Schweinehüftsteak natur	kg	9,00 €
Schweinehüftsteak gewürzt	kg	9,50 €
Gerauchte Schinkenwurst auch kleine Portionswürste	kg	10,90 €
Fleischkäsbrät	kg	7,90 €
Fleischwurst	kg	9,90 €
Ringsalami Ital. Art	kg	13,90 €
Mettwurst fein auch kleine Portionswürste	kg	10,90 €

**Wir machen Betriebsferien vom
1.8.2016 bis einschließlich
Montag, den 22.8.2016**

**Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier**

Knusprige 1/2 Hähnchen
natürlich auch zum Mitnehmen
Tel. 07351/505594 Handy 0176/22291684
mit Pommes
4,50€ 5,50€
Täglich auch Sonn- u. Feiertags • 11.00 - 13.00 Uhr + 17.00 - 21.00 Uhr

Maler Philipp Ihr Malermeister

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 07351 802758
Fax 07351 802762
Mobil 0170 2030198

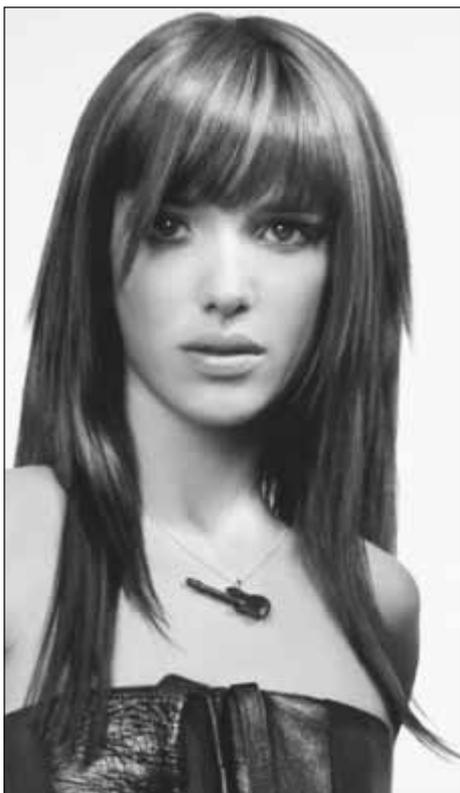
- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

NATTERER

Reinigungskraft gesucht

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Reinigungskraft für unsere Geschäftsräume.
Arbeitszeit: ca. 5 Std./Woche, nach Vereinbarung

Natterer GmbH & Co. KG Telefon: 07351 1811-0
Nutzfahrzeuge Biberach Telefax: 07351 1811-10
Obere Stegwiesen 31 E-Mail: info@natterer-bc.de
88400 Biberach



telefon 7 62 12

salon
hair & style

Ihr Pflegedienst für Schemmerhofen und Umgebung

Unsere Leistungen

- Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege
- Pflege bei Verhinderungen (z.B. durch Urlaub von pflegenden Angehörigen)
- Vermittlung von „Essen auf Rädern“
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Kostenlose Beratung im Pflegebereich
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Behandlungspflege
 - Einzelschulungen für Pflegendende
 - 24-Stunden-Rufbereitschaft

Johannes Sippel
Krankenpflegedienst



Kontakt: Herr Johannes Sippel

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Höllweierstr. 7
88433 Schemmerhofen

Tel 07356 / 91973
pflegedienst.sippel@cityweb.de
www.pflegedienst-sippel.de





Bestattungshaus Strobl



*Rat und Hilfe im Trauerfall
Dienstbereit an 365 Tagen/und Nächten im Jahr!*

Käppelesplatz 1, 88447 Warthausen-Biberach
Telefon 07351 - 2011

Musikschule Schenk



Musikalische
Früherziehung
Glockenspiel
Blockflöten
Gitarre
E-Gitarre
Violine
Klavier
u.v.m.

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen
Information unter 07351/4292502

Autohaus Moll GmbH Biberach

Mehr als Sie erwarten.



Nutzfahrzeuge



■ ■ ■ **Volkswagen Nutzfahrzeuge Service**

Wir führen alle Wartungs- und Garantearbeiten (auch Lackgarantie), sowie Unfallinstandsetzung an Ihrem Crafter, Transporter, Multivan und Caddy durch.

Autohaus Moll GmbH

Waldseer Straße 151-157
88400 Biberach
Tel.: 07351 34 80 0
www.autohaus-moll.com

www.TAXI-Gnant.de kostenfrei unter 0800 / 66 00 123

in BIBERACH und OCHSENHAUSEN



1. Biberacher UMWELT-TAXI

☎ 07351
6000 oder 6666

Selbst verdient!



Eigenes Geld verdienen.
Arbeitszeugnis erhalten.
Alles direkt vor deiner Haustür.

Diesen Job gibt's bei Südfinder

Austräger/in
für Birkenhard, Herrlishöfen, Warthausen

So leicht geht das:
Du bist zuverlässig,
mindestens 13 Jahre
alt, hast mittwochs
Zeit, und kennst dich
aus in deinem Ort.

Melde dich bei:
Merkuria Zustelldienst
Tel. 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.com




EDV-Notdienst mit Vor-Ort-Service

- PC - Reparaturen, -Aufrüstungen & Netzwerke
- Installation Windows, Internet, email, DSL & WLAN
- Lösen von Windows-, Hard- & Softwareproblemen
 - Entfernen von Viren, Trojanern & Spyware
 - Datenrettung, -sicherung & -übertragung
- **Computertechnik M.Heim • Schemmerhofen**
 - fon: 07356-3225 • mobil: 0170-2455491
 - mail: it.on.demand@web.de

ACHTUNG ACHTUNG aufgepasst

Ankauf von Pelzen, zahle von 500 bis 7000 € pro Pelz. Des weiteren kauft die Firma Luxus Antik Ölgemälde, Orientteppiche, Porzellan, Abendgarderobe, Schreib- und Nähmaschinen, Hirschgeweihe, Krokotaschen, antike Möbel, Zinn, Bernstein, Silber- und Goldschmuck jeglicher Art wie z.B. Altgold, Bruchgold, Zahngold, Brillantenschmuck, Luxusuhren – alles aus den alten Zeiten. Unsere Mitarbeiter freuen sich über Ihren Anruf, seriöse Abwicklung.

Firma Luxus Antik – seit 1991 auf dem Markt –
Rufen Sie uns an. Machen Sie einen kostenlosen Termin.
Mobil 0163 4606191



Deutschlands billigste Tage



**SPAREN MIT
GUTSCHEINEN**

**Schnäppchenjäger aufgepasst:
Mit **AWG** günstig in den Urlaub!**

Gutschein

50%

auf ein bereits reduziertes Teil

Gutschein bitte mitbringen. Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Gilt auf alle roten Preis-Etiketten. Gilt nicht auf grüne und gelbe Preis-Etiketten und Angebotspreise aus der aktuellen Prospekt-Werbung. Nicht kombinierbar mit anderen Werbe-/Rabatt-Aktionen. Gilt nicht in den Lebenswelten Prio und Drehkreuz. Gültig bis Sa., 30.07.16

Gutschein

20%

auf ein bereits reduziertes Teil

Gutschein bitte mitbringen. Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Gilt auf alle roten Preis-Etiketten. Gilt nicht auf grüne und gelbe Preis-Etiketten und Angebotspreise aus der aktuellen Prospekt-Werbung. Nicht kombinierbar mit anderen Werbe-/Rabatt-Aktionen. Gültig bis Sa., 30.07.16

Gutschein

20%

auf ein bereits reduziertes Teil

Gutschein bitte mitbringen. Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Gilt auf alle roten Preis-Etiketten. Gilt nicht auf grüne und gelbe Preis-Etiketten und Angebotspreise aus der aktuellen Prospekt-Werbung. Nicht kombinierbar mit anderen Werbe-/Rabatt-Aktionen. Gültig bis Sa., 30.07.16

www.awg-mode.de



AWG Mode-Center Biberach

Im Kaufland, Obere Stegwiesen 10
Mo bis Fr 8.30 - 20 Uhr, Sa 8 - 20 Uhr

AWG Mode-Center Ochsenhausen

Biberacher Straße 12
Mo bis Fr 9 - 20 Uhr, Sa 8.30 - 20 Uhr

Meet us and be our friend >
facebook.com/AWG.Mode